



Institut für Ost- und
Südosteuropaforschung
Institute for East and
Southeast European Studies

ifo Institut
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München eV

CALL FOR PAPERS für die achte FIW – Forschungskonferenz 'International Economics'

ZIELE

Der Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft (FIW) veranstaltet gemeinsam mit dem Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), dem ifo Institut, der Universität Ljubljana und der Hungarian Academy of Sciences (MTA KRTK) die siebente Forschungskonferenz "International Economics" und lädt Sie herzlich ein, sich am Call for Papers zu beteiligen.

Das Hauptziel dieser Konferenz ist es, eine Plattform für ÖkonomInnen in Österreich und den Nachbarländern zu bieten, die im Themengebiet "International Economics" arbeiten und ihre jüngsten Forschungsergebnisse präsentieren möchten. Besonders junge ForscherInnen werden ermutigt, ihre Arbeiten einzureichen und die Chance zu nutzen, ihre Forschungsergebnisse in einem kleinen Kreis vorzustellen und mit ExpertInnen in dem Gebiet 'International Economics' zu diskutieren.

Keynote Lecture: Prof. Dr. Franz Hubert (Humboldt-Universität zu Berlin)

ZEIT & ORT

Die 8. FIW – Forschungskonferenz findet am Donnerstag, den **3.12.2015**, und am Freitag, den **4.12.2015**, am WIFO (Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung), Arsenal Objekt 20, 1030 Wien, statt.

AUSZEICHNUNGEN

Es werden zwei Auszeichnungen für die besten Konferenzbeiträge vergeben: Der „**Best Conference Paper Award 15**“ und der „**Young Economist Award 15**“.

Das Preisgeld für die Auszeichnungen beträgt jeweils **1.000 Euro**.

Die Einladung für den „Young Economist Award 2015“ richtet sich an DissertantInnen, Doktoratsstudierende und junge WissenschaftlerInnen sowohl in universitären als auch außeruniversitären Einrichtungen, die zum Zeitpunkt der Einreichung ihr 34. Lebensjahr nicht überschritten haben.

THEMENGEBIETE

Es werden theoretische, empirische und wirtschaftspolitische Forschungsarbeiten im Themengebiet "International Economics" – u.a. Trade, International Factor Movements, Economic Integration, Trade Policy, International Trade Organizations, Economic Growth of Open Economies, Multinational Firms, International Macroeconomics sowie andere verwandte Gebiete – angenommen.



ORGANISATION

Die 8. FIW-Forschungskonferenz wird vom FIW zusammen mit dem Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), dem ifo Institut, der Universität Ljubljana und der Hungarian Academy of Sciences (MTA KRTK) veranstaltet und in Zusammenarbeit mit der Industriellenvereinigung durchgeführt.

Das Kompetenzzentrum FIW (<http://www.fiw.ac.at/>) ist ein Projekt von WIFO, wiiw und WSR im Auftrag des BMWFW. Die Kooperationsvereinbarungen des FIW mit der Wirtschaftsuniversität Wien, der Universität Wien und der Johannes Kepler Universität Linz werden aus Hochschulraumstrukturmitteln gefördert. Kofinanzierungspartner der Forschungskonferenz 2015 ist darüberhinaus die Industriellenvereinigung.

EINREICHUNGSKRITERIEN

- ❑ Die Forschungsarbeit muss in das Themengebiet International Economics (JEL Codes F und/oder O) fallen.
- ❑ Die Forschungsarbeit wurde bis jetzt noch nicht in einem Buch oder akademischen Journal veröffentlicht.
- ❑ Alle Einreichungen müssen folgendes beinhalten:
 - Deckblatt mit Titel, Name der AutorInnen und Abstract
 - E-Mail Adressen/Kontaktadressen der AutorInnen
- ❑ Bei der Bewerbung für den „Young Economist Award 2015“ muss das Alter aller AutorInnen angegeben werden.
- ❑ **Einreichfrist: 14. September 2015**
- ❑ **Einreichungen (in PDF-Format) bitte per E-Mail an: fiw-pb@fiw.at**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das FIW-Projektbüro: fiw-pb@fiw.at

Das Programm wird im November auf <http://www.fiw.ac.at> publiziert.

Auswahlentscheidungen werden den AutorInnen bis Ende Oktober 2015 kommuniziert.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

Konferenzsprache ist Englisch.

Reisekosten werden nicht rückerstattet.

